

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

26 (27.1.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 26.

Sonntag den 27. Januar

1850.

Dankagung.

Nro. 1304. Für die Armen erhielten wir: von Hrn. Thierarzt Kromer 2 fl. und von einem Ungenannten zu Anschaffung von Holz 2 fl. — Wir danken für diese Geschenke.

Karlsruhe, den 26. Januar 1850.

Großh. Armenkommission.
Guerillot.

Bekanntmachung.

Veranlaßt durch die Mangelhaftigkeit der Wahlhandlung, welche bei der Ersagwahl für den ausgetretenen Hauptmann Birk von der 4. Compagnie statt fand, hat die nach dem Wehrgelese competente Behörde diese Wahl für ungültig erklärt. Wir haben daher Tagfahrt zu einer neuen Wahl auf Samstag den 2. Februar l. J., Abends von 7 bis 8 Uhr, im Lokale der Lesegesellschaft anberaunt. — In derselben Tagfahrt wird auch Ersagwahl eines Obmannes vorgenommen. Die Mannschaft der 4. Compagnie wird zur Vornahme dieser Wahlen hiermit eingeladen.

Karlsruhe, den 25. Januar 1850.

Der Gemeinderath.

Malsch.

M. Erhardt.

Waisenhaus.

Nr. 3012 — 3013. Von Herrn Rentier Wilhelm Schrickel dahier wurden dem Waisenhaus 25 fl., von den Bierbrauere-, Küfer- und Metzgergehülften bei Gelegenheit eines Balls im Promenadenhaus 4 fl. und von B. B. 1 fl. 48 fr. geschenkt, wofür wir auch hierdurch herzlich danken.

Karlsruhe den 26. Januar 1850.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachungen.

(1) [Präklusivbescheid.] In der Gantsache des Feilenhauers Peter Kaiser dahier werden alle Gläubiger, welche in der heutigen Tagfahrt ihre Forderungen nicht angemeldet haben, hiemit von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

Karlsruhe den 21. Januar 1850.

Großh. Stadtamt.

Jacobi.

L. Schönthaler a. j.

(1) Ruppurt. [Jagdverpachtung.] Montag den 4. Februar l. J., Nachmittags 2 Uhr, wird die Jagd auf hiesiger Gemarkung auf ein Jahr, nämlich vom 2. Februar 1850 bis dahin 1851 im Gasthaus zur Krone dahier öffentlich verpachtet.

Die Bedingungen werden vor der Steigerung bekannt gemacht werden.

Ruppurt den 25. Januar 1850.

Das Bürgermeisterrath.

Hügler.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Pferdebüdingerversteigerung.] Freitag den 1. Februar d. J. wird bei der Reiterkaserne für den Monat Februar sich ergebende Pferdebüdingen parthienweise öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 25. Januar 1850.

Großh. Kasernenverwaltung.

Seubert.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 22 ist ein Logis im 2. Stock mit 7 Zimmern, einem Alkof, einer Magdkammer, Schwarzwaschkammer, Keller, Theil am Waschhaus, Holzremise, Stallung für 2 Pferde, Kutscherkammer, Chaisenremise und Heuboden, auf den 23. April d. J. zu vermieten; dasselbe wird auch ohne Stallung abgegeben.

Akademiestraße Nr. 16 ist auf den 23ten April ein Logis im obern Stock zu vermieten, bestehend in 5 — 7 Zimmern, 2 Kammern u.; auch kann Garten dazu gegeben werden.

Amalienstraße Nr. 11 ist ein Mansardenlogis von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer und Keller zu vermieten, beziehbar den 23. April. Näheres daselbst.

Amalienstraße Nr. 47 ist auf den 23. April der 2. Stock des Vorderhauses mit 4 heizbaren Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, einem verrohrten Mansardenzimmer, einer Schwarzwaschkammer nebst Theil am Waschhaus zu vermieten; die Miethesuchenden sind gebeten, im 3. Stock die nöthige Auskunft einzuholen.

Amalienstraße Nr. 75 ist auf den 23. April ein Logis zu ebener Erde zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Schweinstall und sonstigen Bequemlichkeiten; auch kann auf Verlangen Garten dazu gegeben werden. Näheres bei Kaufm. Beh in derselben Straße Nr. 53.

Amalienstraße Nr. 87, im Gasthaus zur Rose, sind folgende Logis auf den 23. April beziehbar, billig zu vermieten:

im 2. Stock 4 Zimmer mit Balkon, Alkof, Speicherkammer, Küche, Keller, Holzlage und Antheil an der Waschküche;

im 3. Stock 4 Zimmer, Speicherkammer, Küche, Keller, Holzlage und Antheil an der Waschküche;

im Seitenbau im 2. Stock 3 Zimmer, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzlage. Näheres Langestraße Nr. 213 im untern Stock.

Fasänenstraße Nr. 13 ist der mittlere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, gewölbtem Keller, Speicherkammer, Antheil am Trockenspeicher und Holzremise, auf den 23. April zu vermieten.

Herrenstraße (alte) Nr. 7 ist ein in den Hof gehendes, freundliches, möblirtes Zimmer auf den 1. März an einen soliden ledigen Herrn zu vermieten. Das Nähere Eingang rechts zu erfragen.

Herrenstraße (kleine) Nr. 9 ist ein gut möblirtes Zimmer, bis den 1. Februar beziehbar, zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Herrenstraße (neue) Nr. 32 ist im zweiten Stock ein Logis von 3 Zimmern nebst allen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist im 2. Stock ein Zimmer mit 2 Kreuzstöcken sogleich zu vermieten. Das Nähere beim Eigenthümer L. Däschner zu erfragen.

Hirschstraße Nr. 6 ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 4 ineinander gehenden Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Waschküche, nebst allen andern Bequemlichkeiten, bis 23. April beziehbar, zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 36 ist auf den 23. April der 2. Stock mit 5 Zimmern, 1 Alkof, 2 Kammern, Keller, Holzstall, gemeinschaftlichem Trockenspeicher und Waschküche zu vermieten. Näheres im zweiten Stock im Seitenbau.

Insel Nr. 6 ist ein Logis im 2. Stock mit Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzstall, und ein Logis mit Stube, Küche, Keller und Holzstall auf den 23. April zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 17 ist die bel étage, bestehend in 7 schönen Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer u., auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

Kronenstraße Nr. 15 ist bis 23. April ein Logis zu vermieten, bestehend in drei ineinander gehenden Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, Küche, Keller, Holzstall und Speicherkammer.

Kronenstraße Nr. 20 ist im Vorderhaus ein Logis von 2 bis 3 Zimmern nebst Küche, Keller, Speicher und Theil am Waschhaus, sowie im Hinterhaus ein Logis von 2 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten und können beide auf den 23. April bezogen werden.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 ist auf den 23. April beziehbar: im 2. Stock ein Logis von 4 Zimmern, 1 Magdkammer, 1 Schwarzwaschkammer, Küche, Holzstall, Keller und Antheil am Waschhaus an eine kleine Familie zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 29 sind folgende Logis zu vermieten:

1) im 2. Stock 2 ineinander gehende Zimmer mit Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. April;

2) ein Dachlogis, bestehend in einem Zimmer mit Alkof, Küche, Keller und Holzplatz;

3) ein Dachlogis, bestehend in 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz; beide letztere sind auf den 23. April zu beziehen.

Kronenstraße (neue) Nr. 33 ist im dritten Stock ein freundliches Logis von 5 ineinander gehenden Zimmern, Alkof, Küche und sonst allen Erfordernissen; auf Verlangen können auch 2 Zimmer zurückbehalten werden, bis zum 23. April d. J. beziehbar, zu vermieten.

Lammstraße Nr. 1 sind zwei schön möblirte Zimmer an ledige Herren zu vermieten und können bis 1. Februar bezogen werden.

Langestraße Nr. 26, Sommerseite, ist die 2. étage (3. Stock), bestehend in 1 Salon mit Balkon, 2 größern und 3 kleinern Zimmern, 2 Alkofen, 1 Küche, 2 Kammern, Keller, Holzraum, Waschküche und Trockenspeicher, sogleich oder auf den 23. April an eine kleine Familie beziehbar, zu vermieten.

Langestraße Nr. 29, der Dragonerkaserne gegenüber, ist im Hintergebäude, im obern Stock, ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer und sonstigen Bequemlichkeiten bis 23. April zu vermieten.

Langestraße, Eck der Waldhornstraße, Nr. 30 sind 2 Wohnungen im 2. und 3. Stock, jede mit 7 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten. Das Logis im zweiten Stock könnte auch sogleich bezogen werden. Auf Verlangen wird Stallung dazu gegeben.

Langestraße Nr. 63, der polytechnischen Schule gegenüber, ist auf den 23. April eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 3 — 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten.

Langestraße Nr. 143 ist ein schön möblirtes Zimmer an einen Herrn sogleich oder auf den ersten Februar d. J. zu vermieten. Näheres bei Schirmfabrikant Klotz.

Langestraße Nr. 165 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkofen, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten. Näheres zu ebener Erde.

Langestraße Nr. 195 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, 2 auf die Straße und 1 in den Hof gehend, nebst den übrigen Erfordernissen, beziehbar den 23. April.

Querstraße Nr. 14 ist bis 23. April im Hinterhaus ein Dachlogis zu vermieten, bestehend in Stube, Küche, Holzplatz, Keller und ein Speicher allein, auch Brunnen mit gutem Wasser im Haus.

Rüppurrerthorstraße Nr. 14 sind 2 Logis zu vermieten, das erstere bestehend in einer Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz; das andere ist ein kleineres Logis. In Nr. 10 derselben Straße ist ein Logis, welches in 1 Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz besteht, zu vermieten. Sämmtliche Logis können auf den 23. April bezogen werden.

Spitalstraße Nr. 6 B. ist an eine kleine ordnungsliebende Familie ein freundliches Logis im Vorderhaus auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 2 kleinen Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten. Das Nähere im untern Stock.

Spitalstraße Nr. 7 ist im 2. Stock 1 Logis mit drei Zimmern nebst allen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. April billig zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

Spitalstraße Nr. 28 ist ein freundliches Logis, auf die Straße gehend, bestehend in einem großen Saal, welcher sich sehr gut zu einer Werkstätte eignet, und noch 3 Zimmern nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten; der Saal kann auf Verlangen sogleich bezogen werden. Nähere Auskunft im 2. Stock im Hause selbst.

Spitalstraße Nr. 47 sind im Hinterhause im zweiten Stock zwei schöne tapezirte Zimmer nebst allen Bequemlichkeiten, sowie im dritten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten.

Steinstraße Nr. 9 ist im Hinterbau ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller, Dachkammer nebst allen Erfordernissen und kann auf den 23. April bezogen werden. Näheres daselbst im untern Stock.

Steinstraße Nr. 11 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 54 ist auf den 23. April die Wohnung des 2. Stocks an eine stille Familie zu vermieten, bestehend aus 6 heizbaren Zimmern, Alkof, Speisekammer, Küche, 2 Mansardenzimmern, wovon das eine heizbar, einer Kammer, 2 geräumigen Kellern, Holzremise, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher nebst einem Theil des Gartens. Näheres im obern Stock daselbst.

Waldhornstraße Nr. 6 ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer und 2 Mansardenzimmerchen, sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

Waldhornstraße Nr. 8 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, zwei Speicherkammern nebst allen übrigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten.

Waldhornstraße Nr. 12 ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend aus 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher nebst Kammer, Holzstall, Antheil am Waschhaus, sogleich oder auf den 23. April zu beziehen.

Waldhornstraße Nr. 36 sind 2 freundliche Zimmer im 2. Stock einzeln oder zusammen auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Waldstraße (neue) Nr. 46 ist wegen Wegzug der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 1 Mansardenzimmer, Schwarzwaschkammer, Trockenspeicher, 2 Kellern u., sogleich oder bis 23. April zu vermieten. Zugleich ist auch ein möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 7 ist wegen Wegzug von hier im 2. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3—4 Zimmern, nebst Küche und ein sich sehr für einen Geschäftsmann eignendes Logis

von 4 Zimmern und Küche; ferner ein Logis mit Stube, Kammer, Alkof, Küche und allen übrigen Bequemlichkeiten; sämtliche Logis können sogleich oder bis 23. April bezogen werden.

Zähringerstraße Nr. 8, im Erdgeschoß, ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Speicher, und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April d. J., und im Hinterhause ebendasselbst eine solche von 2 Zimmern, Küche u. s. w., sogleich zu vermieten. Stallung und Remise sind ebenfalls frei.

Zähringerstraße (neue) Nr. 19 sind zwei Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten; ein schönes freundliches Zimmer im 3. Stock und ein möbliertes Dachzimmer können sogleich bezogen werden. Auf Verlangen wird auch Kost gegeben.

Zähringerstraße Nr. 20 ist zu vermieten: auf sogleich der zweite Stock, bestehend in 3 bis 4 Zimmern (mit 2 oder 3 besondern Eingängen) mit Alkof, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz. Auf den 23. April der 3. Stock, bestehend in 3 bis 4 Zimmern (mit zwei besondern Eingängen) nebst allem Obigen. Näheres im untern Stock daselbst.

Zähringerstraße Nr. 22 ist sogleich oder auf den 23. April der 3. Stock ganz oder getheilt zu vermieten, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Antheil am Trockenspeicher und der Waschküche. Näheres ist daselbst parterre zu erfragen.

Zähringerstraße Nr. 41 ist ein möbliertes Zimmer sogleich oder bis 1. März zu vermieten; ebendasselbst sind ein Paar neue Bettladen und sonstiges Schreinwerk billig zu verkaufen.

Zirkel (vorderer) Nr. 11, Eck der Kreuzstraße, ist auf den 23. April der untere Stock in 7 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall bestehend, im Ganzen oder in zwei Theilen zu vermieten. Auf Verlangen kann auch ein kleiner Garten dazu gegeben werden. Das Nähere ist im 3. Stock zu erfragen.

Zirkel (innerer) No. 33, dem Waldhorn gegenüber, ist auf den 23. April d. J. eine freundliche Wohnung, bestehend in 3—4 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen zu vermieten. — Näheres hierüber beliebe man daselbst im 2. Stock (Ecklogis) zu erfragen.

In freundlichster Lage sind auf den 23. April 5 Zimmer mit Zugehörden zu vermieten; auch kann Stall für 2 Pferde abgegeben werden. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Im Eck der Herren- u. Erbprinzenstraße Nr. 14 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, Holzplatz, Keller und Theil am Waschhaus auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere Erbprinzenstraße Nr. 16 im untern Stock zu erfragen.

In einer gangbaren Straße der untern Stadt ist ein Laden, welcher sich zu jedem Geschäft eignet, mit 2 bis 3 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten. Auch ist daselbst ein Logis mit 2 Zimmern, mit oder ohne Möbel, sogleich zu beziehen. Das Nähere im Kontor dieses Blattes.

Eck der Akademie- und Karlsstraße Nr. 13 sind im 2. Stock zwei Logis, das eine mit 4 geräumigen

Zimmern, Küche und allen Erfordernissen, das andere mit 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Auch ist das Mansardenlogis mit 3 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. April und ein einzelnes Zimmer sogleich zu vermieten.

Auf den 1. Februar sind zwei möblirte Zimmer zusammen oder einzeln zu vermieten. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

Laden mit Wohnung.

Ein schöner Laden mit Wohnung und Erfordernissen, worin seit mehreren Jahren Puzgeschäfte getrieben werden, und an ein solches wieder vorzugsweise unter billigen Bedingungen abgegeben werden kann, ist auf den 23. April, Langestraße Nr. 26, zu vermieten, und das Nähere bei dem Hauseigentümer zu erfragen.

(1) [Laden zu vermieten.] In der besten Lage der Langenstraße, Nr. 118, ist ein Laden mit Wohnung auf den 23. April zu beziehen.

(2) [Wohnungsgesuch.] Für eine kleine Familie wird auf den 23. April eine Wohnung von drei Zimmern, nebst den übrigen Erfordernissen, zu miethen gesucht. Anträge deshalb wolle man schriftlich an das Kontor dieses Blattes richten.

(1) [Wohnungsgesuch.] Eine kleine ruhige Familie sucht auf den 23. April d. J. in einem Hintergebäude oder in den Mansarden eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche, Keller und sonst nöthigen Erfordernissen. Näheres Langestraße Nr. 11 im 2. Stock des Hintergebäudes.

Vermischte Nachrichten.

(2) [Stellegesuch.] Ein gebildetes Frauenzimmer, welches außer seiner deutschen Muttersprache französisch und englisch spricht, in diesen Sprachen, sowie auch in der Musik bereits schon Unterricht ertheilt hat, und zugleich in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle als Gouvernante oder Haushälterin, würde aber auch als Gesellschafterin bei einer ältern Dame eintreten. Nähere Auskunft ertheilt das öffentliche Geschäftsbureau von Ed. Mors, Nachfolger des W. Kölle, Kasernenstraße Nr. 1.

(2) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus der französischen Schweiz, welches gut nähen und flicken kann, sich auch allen andern Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Ostern einen Platz. Näheres in Nr. 37 der Stephaniensstraße zu erfragen.

(1) [Berliner Hund.] Letzten Mittwoch den 23. d. M. kam ein junger Hund abhanden, derselbe ist männlichen Geschlechts, 3 Monate alt, Rattenfänger-Race, schwarz mit gelben Extremitäten, langem Behang und Ruthe, geht auf den Namen: „Nero“; der gegenwärtige Besitzer wolle ihn Langestraße Nr. 16 abgeben. Vor Ankauf desselben wird gewarnt.

(1) [Kaufgesuch.] Zwei gebrauchte, jedoch wohl-erhaltene Pferdebedecken werden sogleich und billig zu kaufen gesucht, Erbprinzenstraße Nr. 24.

Privat-Bekanntmachungen.

Murgschiffer-schaftlicher Holzhof. Holzpreise.

		fl.	kr.
Waldbuchen Scheitholz	per Klafter	14	30
Waldtannen	" "	8	—
Floßbuchen	" "	12	—
Floßtannen	" "	6	45

Die Preise der beiden letzteren Sorten werden bei Abnahme von größeren Parthien billiger gestellt.

Anweisungen können bei **Hrn. R. Ph. Crust**, **Hrn. Albert Salzer**, dem deutschen Hof gegenüber, sowie bei Unterzeichnetem erhoben werden.

Murgschiffer-schaftliche Holzfactorie:

J. Stüber.

Großes franz. Geflügel, **Straßburger Gänseleber-Pasteten** mit **Perigord-Trüffel** in Terrinen, **Caviar**, englische und franz. **Muffeln**, **Turbottes**, **Gabeliaug**, **Schellfische**, **Bückinge** zum Braten u. **Robessen**, **Schinken**, ächte Frankfurter ger. **Bratwürste**, **Gött.** **Zungen**, **Gött.** und **Braunschweiger Cervelat**, ächte **Lyoner Cervelat** und **Beron**, **Salami-Würste**, so wie frische **grüne Gemüse** in Blechdosen, als: **Pflückerbsen** (Petits Pois), **Bohnen** (Haricots verts), dann **Sardines à l'huile** in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{8}$ boites und in **Flacons**, **Perigord-Trüffel**, **geschnitten** und in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ **Bout.**, **Champignons** in boites, **gedörnte Champignons** u. **Morcheln**, **Capern**, **Oliven**, **Sardellen**; ferner feine **Käse**, als: **Stilton**, **Pine Apple**, **Chester** (in kleinen Laibchen), **Strachino di Milano** et de **Gorgonzola**, **Parmesan**, **grüner Kräuter**, **Emmenthaler**, **Edamer** (holl.) **Käs** in kleinen und großen Laiben, **Fromage de Brie**, de **Neuschâtel** (Spundenkäsechen), de **Roquefort**, de **Gex**, **Münsterkäse** in Schachteln, **Limburger** und **Mubacher Rahmkäs** u. u. empfiehlt billigt

C. Arleth.

Fertige Leibwäsche.

Mein Lager von Unterwämmschen, Unterbeinkleidern, Socken, Strümpfen, Leibbinden, sowie von

Herren-Hemden

in einer Auswahl von 26 der neuesten Modelle empfiehlt höflichst

M. Urbino,

Langestraße Nr. 98.

Spinnhanf-Verkauf.

Von dem schon früher angezeigten selbstgeheckelten Oberländer Spinnhanf verkaufe ich jetzt 3 E für 1 Gulden.

B. Stolz, Seiler,

Langestr. Nr. 123.

Wollmouffeline à 16 kr. die Elle, Orleans, Moll, Jaconete, gestickte Taschentücher, Pique- und Reif-Röcke empfiehlt in großer Auswahl

Adolph Sttlinger,

Langestraße Nr. 137.

Schöne große süße Orangen,

— zu 5, 8 und 18 kr. per Stück, —

säftige **Citronen**, frische Maronen, Mirabellen, Amarellen, **Prunellen**, Pistolles, **Prunes Imperiales** in Kistchen, neue **Muscats-Dateln** in Kistchen, große **Tafel**, **Marseiller-** und **Kranzfeigen**, **Malaga-Rosinen**, Tafelmandeln, **Sultanini**, Haselnüsse, verzuckerte Pomeranzchen (Chinois), **candirte Früchte** in Schachteln, ostind. Ingber u. c., sind zu haben bei
C. Atleth.

Weisse Organdis, weisse und farbige Tarletane, sowie eine Parthie gestickter feiner Ballkleider erlaube ich mir, wegen gänzlicher Räumung, zu herabgesetzten Preisen zu empfehlen.

Heinrich Lang,
Langestraße Nr. 165.

Zeichnungen für die Handgriffe mit Gewehr und Säbel, nach dem preussischen Exercierreglement, sind, per Bogen zu 6 kr., zu haben im öffentlichen Geschäftsbureau von **Heinrich Noys**, Erbprinzenstraße Nr. 33.

Mein weisses Waarenlager, bestehend in **Vorhangstoffen** jeder Art, **Woll, Jaconet, Tüll, Tarlatan, Linon-** und **Batist-Taschentüchern, Schleiern, Pique n. Pique-Decken** und **Stickerien**, bringe ich in empfehlende Erinnerung.

Auch begeben ich eine Parthie schöngestickter **Rideaur** mit Bordüre, 5 1/2 Ellen hoch und 2 1/2 Ellen breit, das Fenster oder 2 Blatt à 5 fl., und schöner **Rosa-Tarlatan**, 3 Ellen breit, die Elle à 18 kr.

M. S. Laubheimer,
Eck der Herren- und Langenstraße Nr. 19.

Beierthelm.

Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzbelustigung statt, wozu höflich einladet

F. Reich, zum Stephanienbad.

Schöne

Maskenzeichen

für Herren und Damen

empfecht

Georg Lichtenfels, Conditor,
Zähringerstraße Nr. 72.

Bei **J. J. Weill**, Zähringerstraße Nr. 20, werden **Domino's** vermietet von 18 bis 36 kr. Auch sind daselbst

Masken

zu verkaufen von 6 kr. das Stück an.

Masken-Anzüge

und neue **Domino's** sind zum Ausleihen bereit bei

Karoline Schmidt, geb. Wolf,
Adlerstraße Nr. 15,
gegenüber von Herrn Bergolder Bilger.

Maskenball.

Heute

Sonntag den 27. Januar

findet ein **Maskenball** im Saale des Promenadenhauses statt, wozu ich meine Schüler und Freunde ergebenst einlade. Billete für Herren zu 48 kr. und für Damen zu 24 kr. sind in meiner Wohnung, Kronenstraße Nr. 48, abzuholen.
Anfang 7 Uhr.

J. K. Martin, Tanzlehrer.

Todesanzeige.

Verwandte, Freunde und theilnehmende Bekannte, denen wir in unserer Bestürzung keine besondere Anzeige widmen konnten, setzen wir auf diesem Wege von dem Hinscheiden unserer lieben Schwester **Lisette** in Kenntniß; sie entschlief sanft Samstag den 19. dieses, Morgens 11 Uhr, nach einem schweren Leidenskampfe an den Folgen einer Bebrung im jugendlichen Alter von 19 Jahren und 2 Monaten.

In ihr wohnte und wirkte der Engel des Friedens und der Liebe, ergeben in den Willen Gottes und im Hinblick auf die Leiden des Erlösers trat auch sie getrost ein in die Pforte des Jenseits.

Zugleich sagen wir allen Denen, die ihr die letzte Ehre erwiesen und sie zur Ruhestätte begleiteten, sowie insbesondere Denjenigen, welche ihr noch eine so schöne Trauermusik brachten, unsern innigsten Dank. Um stille Theilnahme bitten die tieftrauernden

Geschwister **Willmann**,
Corsettenmacherinnen.

Museum.

Die verehrlichen Museumsmitglieder werden eingeladen, die auf dem Maskenball stattfindende Lotterie zum Besten der Armen, wie in früheren Jahren, durch Gaben für die Auspielung oder durch Geldbeiträge zum Ankauf von solchen, gütigst zu unterstützen. Zur Empfangnahme derselben sind die Mitglieder der Commission und Deputation, sowie jene des Comites für die Glücksurie erbötig.

Karlsruhe den 26. Januar 1850.

Die Commission.

Bürger-Verein.

Da mit dem 23. Juli d. J. der Pachtvertrag über die Realwirthschaft zum Kaiser Alexander, verbunden mit der Restauration des Bürgervereins, zu Ende geht, so werden hierauf Reflektirende eingeladen, die Bedingungen beim ersten Vorsteher, Herrn **Marbe**, einzusehen und auch ihre Eingaben dahin zu richten.

Das Comite.

Bürger-Verein.

Montag den 28. d. M. wird in unserm Gesellschaftslokale ein **Maskenball** stattfinden. Ein Glückshafen wird aufgestellt, dessen Ertrag zu wohlthätigen Zwecken bestimmt ist.

Freiwillige Beiträge zu diesem Glückshafen werden bis Sonntag den 27. d. M. von den Herren **Marbe**, Ludwigsplatz Nr. 63, **Lautermilch**, Hoffattler, Ritterstraße Nr 3, **Rupp**, Spitalstraße Nr. 45, dankend entgegen genommen.

Eintrittskarten werden am Sonntag den 27. d., Nachmittags von 3 — 5 Uhr, an die Mitglieder auf persönliches Erscheinen abgegeben.

Anfang 7 Uhr.

Das Comite.

Viedertafel.

Samstag, den 2. Februar, findet der Gesellschaftsball im Promenadenhaus statt, was hierdurch den Mitgliedern bekannt gemacht wird.

Die Eintrittskarten können Montag den 28., Dienstag den 29. und Donnerstag den 31. Januar im obern Gesellschaftslokal in Empfang genommen werden.

Der Vorstand.

Bürgerwehr.

„Taktische Vorlesung“ Montag Abend um 6 Uhr im Museum.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 27. Januar. 15. Abonnementsvorstellung. Erste Abtheilung. **Martha**, oder: **Der Markt zu Richmond**. Oper in vier Aufzügen, von Fr. v. Flotow. Lyonel: Herr **Eberius** vom Herzogl. Hoftheater zu Wiesbaden als Gast.

Montag den 28. Januar. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Vorstellung der Mitglieder des k. k. Ballets am Kärnthner-

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Fr. Schlotter, Kaufm. v. Helmstadt. Fr. Claus, Kfm. v. Mannheim. Fr. Guilling, Kfm. v. Frankfurt. Mad. Feterer v. Freiburg. Fr. Böhn, Kfm. von Kreuznach.

Deutscher Hof. Fr. Baron v. Eichthal, Offizier v. Gemersheim. Fr. Perrici, Gutsbesitzer von Berg. Herr **Speck**, Kfm. v. Köln. Fr. Hofmann, Kfm. v. Augsburg. Fr. Lutz, Kfm. v. Stuttgart. Fr. Schoth, Kfm. v. Saar-gemünd.

Englischer Hof. Fr. v. Pfuhl, Adjutant v. Rastatt. Fr. v. Ristoff, Fabr. v. Brüssel. Herr **Grosch**, Kaufm. von Säckingen. Fr. Thönen, Kfm. v. Elberfeld. Fr. Schildesheim, Kfm. v. Frankfurt. Fr. Mattier, Rent. von Paris. Fr. Nieger, Kfm. v. Frankfurt. Fr. Leffron, Kaufm. von Mannheim.

Erbprinzen. Fr. Cottley, Rent. von London. Herr **Deutler**, Kfm. v. Aarau. Fr. Benoit, Kfm. v. Solothurn. Fr. Polhill, Rent. a. England. Fr. Friedheim, Kaufm. v. Breslau. Fr. Nemnich, Kfm. v. Frankfurt. Fr. Kirner, Part. v. Freiburg. Fr. Stosch, Propr. v. Bern. Fr. Edelmann, Kfm. v. Aachen. Fr. Traber, Propr. v. Nürnberg.

thor-Theater in Wien, unter Direktion der Gebrüder Schirr. Erste Abtheilung: Die Spiele des Ios und Laomedon auf dem Berge Aetna. Zweite Abtheilung: Husaren-Polka, und: Burlesk, Scene. Dritte Abtheilung: La Gitana, spanischer Nationaltanz, und: Das Fest in Peking. Nach der ersten Abtheilung: **Der arme Poet**. Schauspiel in einem Aufzug, von Kosebue. Nach der zweiten Abtheilung: **Das Sololustspiel**, von M. G. Saphir. — Hierauf: Konzert für die Violine, vorgetragen von Herrn Anger aus Prag.

Frankfurter Börse am 25. Januar 1850.

GELDSORTEN.				
GOLD.		SILBER.		
fl.	kr.	fl.	kr.	fl. kr.
Neue Louisd'or	11 6	Laubthaler, ganze	—	—
Friedrichsd'or	9 56	Preussische Thaler	1	45
Holl. 10 fl. Stücke	10 2	Gold al Marco	382	—
Rand-Ducaten	5 10	Hochhaltig-Silber	24	32
20 Franken-Stücke	9 37	Gering u. mittelha.	—	—
Engl. Sovereigns	12 3	DISCONTO	1 3/4	0/0

Witterungsbeobachtungen

im Großb. botanischen Garten.

26. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
12 U. Nachts	+ 2	27" 9'''	Südwest	Regen
7 " Morg.	+ 4	27" 8'''	"	und
12 " Mitt.	+ 5	27" 8'''	"	Sturm
7 " Abds.	+ 4	27" 4'''	"	"

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 15. October 1849 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heitelsberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Detschburg, Freiburg, Fribingen, Basel.
6 Uhr — Min. Morgens,	8 Uhr 30 Min. Morgens,
10 " 35 " " Morgens,	1 " 30 " " Mittags,
3 " — " Nachm.	6 " 30 " " Abends.
Außerdem:	Außerdem:
* 5 Uhr — Min. Abends,	* 5 Uhr 45 Min. Morgens,
Güterzug mit I. II. und III. Wagnen.	Güterzug mit I. II. und III. Wagnen.
An Sonn- und Feiertagen: nach Durlach, Bruchsal: 6 u. 35 W. Abds.	

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim etc.	Richtung von Basel, Freiburg etc.
8 Uhr 20 Min. Morgens,	10 Uhr 27 Min. Morgens,
1 " 20 " " Mittags,	* 10 " 39 " " (Güterz.)
6 " 20 " " Abends,	2 " 52 " " Nachmitt.,
* 9 " 31 " " (Güterz.)	8 " 27 " " Abends.
An Sonn- und Feiertagen: von Bruchsal, Durlach: 8 u. 12 W. Abds.	

Goldener Adler. Herr Kunzler, Kommiss v. Luzern. Fr. Hess, Pdm. v. Oberweier. Fr. Krauß, Gastw. v. Pritersheim. Fr. Dürr, Weinhdl. v. Lahr.

Goldener Karpfen. Herr Wegger, Part. v. Rastatt. Fr. Buchmann, Part. v. Straßburg. Fr. Müncher, Part. v. Bermatingen. Fr. Böbinger, Fabr. v. Minsfeld.

Goldenes Kreuz. Fr. Müller, Fabr. v. Pforzheim. Fr. Bonbomend, Fabr. v. Lachaurdefonds. Fr. Footmaier, Kfm. v. Metz. Fr. Wegger, Courier v. Klepsau.

Grüner Baum. Herr Schnörr, Pdm. v. Dietlingen. Fr. Müller, Del. von Steinbach. Fr. Bürg, Kaufm. von Pforzheim.

König von Preußen. Fr. Haubensack, Kaufm. mit Tochter v. Gönningen.

Nothes Haus. Fr. Feiß, Part. u. Fr. Lohn, Kfm. v. Straßburg. Fr. Springer, Revisor u. Fr. Enzer, Part. v. Freiburg.

Weißer Bär. Herr Schachleiter, Hofgerichtssekretär v. Bruchsal. Herr Danner, Part. v. Auerbach. Fr. Klipstein, Kfm. v. Darmstadt.

Weißer Löwe. Fr. Marr, Pdm. v. Freudenthal. **Rähringer Hof.** Herr Nied, Kfm. v. Lorrach. Fr. Köblich, Kfm. v. Schönau. Fr. Sig, Kfm. v. Dalem. Fr. Dchrud, Dr. v. Schaffhausen.